

Markung: *Hrisan?*

Die Flurnamen

der Markung

Hrisan?

D.A. *Calw.*

Gesammelt von *Oberlehrer Pater*

Beilagen: Beschreibung der Markung und ihrer Esche

Aus der Geschichte der Markung und der Siedlung

Markungskarte, gezeichnet von *Leher*

Schmidhuber.

Vergl. Kart. v. 19. 8.

Forst- Ziffer	Flur- karte: Ziffer und Lage	a. Die Flurnamen in ortsüblicher Schreibweise und Mundart	b. Die Be- wirtschaftung		c. 1. Ältere Formen des Namens mit Quelle und Jahr 2. Nur im Volksmund lebende, also urkundlich nicht belegte Namen 3. Abgegangene Namen mit Quelle und Jahr	d.	e.	f.
			früher	jetzt				
1.	16. NW.	Alsbinger Berg. alsburger berg	Hr.	Hr.		1. Ort in Guffelt bei Fluss des Mager, des Males St. W. 2. Alsbingerer gelbfelder, rufeltes z. Alsbingerer Ort. 3. Lohmbrück, Kötter, Dackmaler St. W.	Alsbingerer Alsbinger St. Alsbinger.	Alsbingerer Alsbinger St. Alsbinger.
2.	11. NW.	Lünnstropf. bauers teig				1. Fuchs z. Z. Gafung auf dem Lützgenfanten St. z. auf Oberkollberg. Fuchs St. z. Lützgen St. z.	Wittling von der Fuchsbeim.	p. d. e.
3.	22. NW.	Lüpf. bleiche	Hr.	Hr.		1. Vorkriegsling Alsbingerer Fagunische, das wird in der Zeit der gelben Fagunische mit ca 10 Morgen Fläche z. St. z.		Was früher Fagun- bleiche.
4.	7. NW.	Lüpf. brandhalde	Hr.	Hr.		1. St. z. an Anfang.		Brand weiß mit- ter auf Wuld- brand oder auf Roding mit Fagun.
5.	9. NW.	Lüpf. bruderberg	Hr.	Hr.		1. Bruderberg Lützgen mit der Fagunische. 2. für früherer Name Begharden (Lützgen) von Fagunische.		Lützgen: Fagunische vom Kloster Fagun.
6.	5. NW.	Lüpf. dielbachhalde	Hr.	Hr.		1. Anfang. Der Berg ist der Fagunische, Bruderberg. 2. 1875 große Überflutung.		Lützgen ist ein altes Fagun- name.

Fossil Ziffer	flör. Kath. Ziffer ? Ziffer	a.		b.		c.		d.		e.		f.	
		in flüßigen in ostkühler Höhle ? Mümpert.	in la. inoffening fipps fipps	1. Altes Formen der Kamm mit Güte & Tafel.	2. Nur ein Koll mit Lichte, als unkenntlich und h.	3. Abgang von Kamm mit Güte & Tafel.	1. Alt & Gestalt der flüßig ist Kamm, der Koll, etc.	2. Überlieferungen gefühllos, ruflos & vorkühler Alt.	3. Gekünder, Kollentender etc.	1. Koll mit dem Kammfanten fipps.	2. Koll ist Kammfipps.	1. Koll ist fipps.	2. Koll ist fipps mit fipps auf Koll mit dem fippsfipps.
7.	4. NW.	Krupmischer Berg eristmiler Berg	Ha. Ha.					1. Krupmischer Berg.					Lauffenig zu gelagen.
8.	18. NW.	Glasberg. glasberg	Ha. Ha.					1. Koll mit dem Kammfanten fipps. 2. Koll ist Kammfipps.					Woll von Glasfipps Koll (also fipps Glas-fipps-Berg).
9.	20. NW.	fipps Koll. hoor viss	Ha. Ha.					1. Koll ist fipps.			1. Koll ist fipps mit fipps auf Koll mit dem fippsfipps.		Riss, fipps Koll, in dem fipps (also fipps) wieder fipps, s. e.
10.	21. NW.	Kollberg. Kollberg	Ha. Ha.					1. Koll ist fipps mit fipps.			1. Koll ist fipps mit fipps auf Koll mit dem fippsfipps.		1. Koll ist fipps mit fipps auf Koll mit dem fippsfipps.
11.	23. NW.	Kollbacher Koll. kollbacher Steig	Ha. Ha.					1. Koll ist fipps mit fipps.			1. Koll ist fipps mit fipps auf Koll mit dem fippsfipps.		1. Koll ist fipps mit fipps auf Koll mit dem fippsfipps.
12.	10. NW.	Kollmischer. kollmischer	Ha. Ha.					1. Koll ist fipps mit fipps.			1. Koll ist fipps mit fipps auf Koll mit dem fippsfipps.		1. Koll ist fipps mit fipps auf Koll mit dem fippsfipps.

Fossil. Lage.	Flur = Karte. Lage.	In Flurverlauf in ostwärts Abwärts z. Mundart.	b. Lage Öffnung früher jetzt	c. 1. Alten Formen des Kammes mit Quelle z. S. 14. 2. Nur im Abwärts abwärts, als einseitig auf Abwärts Kamm. 3. Abgewandten Kamm mit Quelle z. S. 14.	d. 1. Alt z. Gestein des Flur der Lager, der Höhe z. 10. 2. Überlieferungen geographischer, nördlicher z. westwärts Alt. 3. Lokalfunde, Kammabwärts z. 10.	e. Aussage selbstständiger Lage des Kammes z. Lageverteilung.	f. Hilfsverteilung des Kammes.
13.	19. NW.	Lützengrund. Lizohard.	Hr. Hr.		1. Abwärtsbildung im Übergang des Lützengrundes auf die Kammabwärts mit Abwärts z. Höhe imphelt zu Abwärts.		Mantel wof, Kamm Lützengrund. (Abwärts Kammabwärts)
14.	2. NW.	Münzberg. Menschloch	Hr. Hr.		1. Abwärtsbildung.	Kammabwärts aus der Höhe Zeit.	Lage bedingt wof, Kamm, Höhe, p.e.
15.	13. NW.	Oberamtinger Oberamdeigard	Hr. Hr.		1. Hauptabwärts, Höhe z. Kammabwärts Höhe überwärts.	Kammabwärts aus der Höhe Höhe überwärts.	p.e.
16.	6. NW.	Hauptabwärts. Stegwisa	Hr. Hr.		1. Hauptabwärts Höhe beim Hauptabwärts Höhe.	Höhe beim, Höhe z. Lage.	p.d.e.
17.	15. NW.	Hauptabwärts. Selmarasa	Hr. Hr. mit mit Ö. Ö.		1. Hauptabwärts Höhe beim Hauptabwärts Höhe.		Lageabwärts Höhe für gefallene Höhe, Höhe bedingt Höhe beim Höhe.
18.	17. NW.	Hauptabwärts. Sneibachdal	Hr. Hr.		1. Hauptabwärts Höhe beim Hauptabwärts, Höhe Höhe beim Höhe auf Höhe.	Höhe beim Höhe z. Höhe Höhe z. Höhe Höhe z. Höhe Höhe z. Höhe.	p.e.

Fors. Riffen.	fließ. bach: Riffen 2. Zap.	a. Die Fleischnur im ostüblichen Spritzloch v. Mühlent.	b. die kreis. gestaltung früher jetzt	c. 1. Altes Formum des Kammes mit Quelle v. Zap. 2. Neis im Kamm und Lichte als unheimlich mit hohem Kamm- 3. Abgangigen Kammes mit Quelle v. Zap.	d. 1. Alt v. Gipsalt der fließt der Höhe v. w. 2. Überführungen gipfelförmig v. w. v. w. v. w. 3. Lössförmig Kammkamm v. w. 1. Neues Tal mit Berg, v. w. 1867/72 die Höhe des Kammes v. w. v. w. v. w. 2. Höhe des Kammes v. w. v. w. v. w.	e. Höhe des Kammes v. w. v. w. v. w.	f. Höhe des Kammes v. w. v. w. v. w.
19.	1. NW.	Falschberg. dälesbach	Hr. Hr.				Lage, der Berg ein Höhen Tal fließt, s. d.
20.	2. NW.	Zotensprung. dodästeig	Hr. Hr.		1. Höhe des Berges v. w. v. w. v. w. 2. Höhe des Berges v. w. v. w. v. w.	bis gegen 1876 v. w. v. w. auf der Höhe des Berges v. w. v. w. von Ottobrunn auf der Höhe des Berges v. w. v. w.	p. e.
21.	8. NW.	Kuhnen Lisse. ondarar brisel	Hr. Hr.		1. Höhe des Berges v. w. v. w. v. w. 2. Höhe des Berges v. w. v. w. v. w.		Länge sind besor. größer, fünfte, oft eingezäunte Wägen, in Ost- wärts.
22.	14. NW.	Haltärker. waldacker	A. A. Hr. Hr.		1. Fortsetzung von oberer Lössen (1. 1. 15.) Alt v. w. v. w.	Gruppen in der Höhe an.	p. e.
23.	3. NW.	Halyberg. welsberg	Hr. Hr.		1. Höhe des Berges v. w. v. w. v. w. 2. Höhe des Berges v. w. v. w. v. w.	Höhe = Höhe? der Höhe des Berges v. w. v. w. Höhe des Berges v. w. v. w. Höhe des Berges v. w. v. w.	~
24.	12. NW.	Ginspläcker. Lio gläcker	A. A.		1. Höhe des Berges v. w. v. w. v. w.	Höhe des Berges v. w. v. w. Höhe des Berges v. w. v. w.	p. e.

Form: Gipfel.	flüch. bch: Gipfel z. lag.	a. in flüch. u. ortl. Verh.	b. in bes. Verh. bch. u. f. lag.	c. 1. Altes Formen der Namen mit Quelle u. Tafel. 2. Name im Volkstum u. bch. u. f. lag. 3. Abgang der Namen mit Quelle u. Tafel.

d. 1. Art und Gestalt der Flur, des Weges, der Stelle usw. 2. Überlieferungen geschichtlicher, rechtlicher und volkskundlicher Art 3. Bodenfunde, Naturdenkmäler usw.	e. Etwas volkstümliche Deutung des Namens und Begründung	f. Wissenschaftliche Deutung des Namens

Schriftliche Quellen:

Abkürzungen: